

Friedensbote

RUBRIK | 1

AUSGABE: MÄR./
APR./MAI./2024



Kirchengemeinde
Wiesmoor-Mitte


Frohe
OSTERN




- 03 Gemeindebrunch
- 04 Jetzt was Neues wagen
- 06 Rückblick
- 07 Neues
- 12 Kirchenvorstandswahl
- 16 Kinderkirche/Tauschbö
- 17 Vorstellung Konfirman
- 20 Tauftermine
- 21 Osterprogramm
- 22 Gottesdienste
- 24 Gruppen
- 26 Geburtstage
- 28 Freud und Leid
- 30 Kontakte
- 32 Werbung

Liebe Leser*innen,

für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in der Betreuung der unterschiedlichen Gruppen und für den Erhalt der Infrastruktur unserer Friedensgemeinde sind wir immer wieder auf Ihre Spenden angewiesen; wir erlauben uns an dieser Stelle, auf die Möglichkeiten der Spenden überweisungen hinzuweisen:

Unsere Bankverbindung:
Kirchenamt Aurich:
Raiffeisen- und Volksbank
IBAN DE 76 2856 2297 0010 1001 00;
BIC GENODEF1UPL
Wichtig: Verwendungszweck „Friedens-
gemeinde Wiesmoor“ angeben!

**Ganz herzlichen Dank für alle
Spenden, die die Kirchengemeinde im
Jahre 2023 erhalten hat!**

Gemeindebrunch mit Mitbring-Buffer

Wir haben Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Zeit für Austausch und gelassenem Beisammensein, nach Musik und Essen in entspannter Atmosphäre, nach Echt-sein, Zusammensein und Getragen-sein.

Darum laden wir Euch ein zum Gemeindebrunch mit Mitbring-Buffer am Ostermontag (1. April) und Pfingstmontag (20. Mai), jeweils um 11 Uhr, ins Gemeindehaus.

Kommt, so wie Ihr seid. Bringt etwas zu Essen mit, das alle miteinander teilen können. Selbstgekocht oder selbstgekauft. Süß oder herzhaft. Ganz unkompliziert und doch von Herzen. Bringt Euch selbst mit und Euer Leben, ganz echt und ungeschönt. Vielleicht wird es ein Moment, um Konfetti zu werfen - ein Goldmoment.



Quelle: Foto von Kavita Joshi Rai auf Unsplash

Quinton und Eva Ceasar

Gewinner der Schätzfrage 2023

Viele haben bei unserer weihnachtlichen Schätzfrage ihre Stimme abgegeben, haben sich mit ihren Schätzungen weit aus dem Fenster gelehnt, haben geschätzt und sich geschätzt... Beim Neujahrgottesdienst am 14. Januar mit Pastor Ceasar kam es dann ans Licht: In den drei Gottesdiensten an Heiligabend wurden bei uns in der Friedenskirche insgesamt 1201,46 Euro für „Brot für die Welt“ gesammelt.

Mit seiner Schätzung in Höhe von 1212,52 Euro lag Max Tromm nur ganz knapp daneben und gewann damit den Herrnhuter Stern, den in diesem Jahr Marion und Gundi gestiftet hatten.

Herzlichen Dank an die beiden - und Euch allen fürs Mitmachen! **Eva Ceasar**



Impressum Friedenskirche Wiesmoor:

Redaktion und Autoren: Pastor Quinton Ceasar, Pastorin Eva Ceasar, Pastor i.R. Armin Reitz, Marion Knoche

Herausgeber: Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor, Mullbergerstraße 9 B, 26639 Wiesmoor. Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn, Tel.: 04943 – 1011, Email: thea.saathoff@evlka.de Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 4.000 Nächster Redaktionsschluss: 09.05.24

Was motiviert uns? Und was hindert uns?

Aufbruch schmeckt nach Freude und Abenteuer. Aber da sind auch die Angst vor dem Unbekannten – und die eigene Trägheit. Wie überwinden wir die? Aufbruch, das klingt nach Morgenluft und Abenteuer. Etwas Neues blitzt auf – und damit Neugier, Spannung und Glück. Das verbraucht sich nie, egal wie alt wir sind. Es brauchte viel Überzeugungskraft, meine Großmutter, die nie gereist war, zu überreden, mit mir und den zwei kleinen Urenkeln nach Venedig zu fahren. Nie vergesse ich, wie sie das Meer sah, ein erstes und einziges Mal. Das Schönste am Aufbruch ist, etwas vor sich zu haben. Die lang ersehnte Reise, die neue berufliche Herausforderung, das neue Leben mit dem neuen Partner, eine neue Passion.

Doch auch schon kleine Vorhaben beflügeln uns. Wenn wir mehr Gemüse und weniger Schokolade essen, öfter mit dem Rad statt mit dem Auto fahren, den Streit mit den Nachbarn beilegen, wird das Leben gewiss leichter, besser, schöner. So entdecken wir die Lust am Aufbruch. Denn genau das ist Aufbruch: etwas zu mögen, noch bevor es da ist. So sehr, dass wir uns darum bemühen und nicht zögern, es in die Tat umzusetzen.

Den eigenen Sehnsüchten Raum geben

Aber dann das: Trägheit, Zweifel, eine unbestimmte Angst vor dem Unbekannten beschleichen uns. Plötzlich ist nicht mehr der Aufbruch schön, sondern dass man ihn möglichst bald hinter sich hat. Und wir überlegen: Ist der Anfang wirklich das Beste? Bestimmt nicht. Da passt es doch, dass wir ohnehin gerade keine Zeit, kein Geld, keine Energie haben, etwas Neues zu wagen. Morgen, übermorgen ist auch

noch ein Tag. Doch so einfach ist das mit dem Aufschieben nicht. Zwar gehen im Alltagstrubel Sehnsüchte schnell unter, aber sie melden sich zuverlässig immer wieder. Als stille Mahnung, mit der Realisierung eines lang gehegten Traums nicht allzu lang zu warten. Vor ein paar Jahren kam eine Studie zur Persönlichkeitsentwicklung zu dem nicht ganz überraschenden Ergebnis, dass wir mit zunehmendem Alter weniger gewillt sind, aus freien Stücken etwas Neues zu wagen. Zwischen 30 und 40 sind wir meist in einem Leben angekommen, das unserem Wesen und unseren Bedürfnissen entspricht. Das möchten wir bewahren, weil es uns Sicherheit, Geborgenheit und das Gefühl von Kompetenz schenkt. Veränderungen sind da weniger willkommen.

Kein Schmerz ist endlos – es geht weiter

Nur werden wir bekanntlich nicht immer gefragt. Mancher Aufbruch wird uns vom Schicksal aufgezwungen. Durch eine schwere Krankheit, den Verlust eines geliebten Menschen, eine Kündigung. Den Zauber des Neuanfangs zu fühlen ist schwer, wenn wir verzweifelt, enttäuscht und ratlos sind. Aber jeder neue Tag ist ein Versprechen. Dass der Schmerz nicht endlos ist und Wunden heilen können. Auch nach einem Schicksalsschlag ist es möglich, das Leben neu zu gestalten.



Denn darin besteht der Sinn des Aufbruchs: dass es weitergeht. Der amerikanische Schriftsteller Thornton Wilder sagt: „Das ist alles, was wir tun können: immer wieder von Neuem anfangen, immer und immer wieder.“

Gut gewappnet ist, wer sich kleine, erreichbare Ziele setzt und auf dem Weg dorthin Rückschläge nicht als

Versagen, sondern als Erfahrung verbucht – und sich erneut aufmacht.

Weniger leicht tun wir uns mit dem Aufbruch, wenn wir ängstlich und vorsichtig sind. Aber auch dann kann die Reise in unbekannte Gefilde gelingen, wir müssen uns nur die richtigen Gefährten suchen. In der Familie, im Freundeskreis, in einer Trauerbegleitung oder Psychotherapie und nicht zuletzt im Glauben. In meinem Leben gab es manche Veränderung, der ich lieber aus dem Weg gegangen wäre, von der ich mich verwundet und verunsichert fühlte; aber immer gab es auch Gott und Menschen, die mir beistanden, sodass ich einen kleinen Schritt nach dem anderen wagte. So kommt man auch voran!

Viele Neuanfänge in der Bibel

Die Bibel erzählt von vielen Neuanfängen und davon, dass beinahe jedem Aufbruch eine Erschütterung vorausgeht. Ihre Autoren wussten sehr genau, dass

Abschied und Loslassen wesentliche Voraussetzungen für Aufbruch und Veränderung sind. 75-jährig zieht Abraham mit der vagen Aussicht, ein Segen für alle Geschlechter der Erde zu sein, mit seiner Frau Sara und seinem Neffen Lot aus der Heimat Haran in eine unbekannte Zukunft. Der Zöllner Zachäus, ein unangenehmer, habgieriger Zeitgenosse, wenn ich den Text richtig verstehe, macht sich nach einer Begegnung mit Jesus auf in ein anderes Leben, indem er die Hälfte seines Vermögens den Armen schenkt. Jesus selbst bricht am Kreuz auf und wendet sich dem Menschen zu.

Jeder Aufbruch ist auch Abschied, ist Tod und Auferstehung. „Abschiedlich leben“ nennt das die Schweizer Psychologin Verena Kast. Gemeint ist, mit den Abschieden weiterzugehen, Vertrautes zurückzulassen, um Neues zu gewinnen und am Ende zu Gelassenheit und Offenheit zu finden.

Neues Jahr lädt zur Veränderung ein

Das neue Jahr ist eine Einladung, die eigene Sehnsucht nach Veränderung wahr- und ernst zu nehmen, sich auf den ganz persönlichen Neubeginn wie auf eine Wanderung vorzubereiten. „Nicht zu viel Gepäck“, mahnte mein Vater uns vor jeder Wanderung. „Jeder nimmt nur mit, was er tragen kann, auch bergauf.“ Packen wir also nur so viel Zweifel ein, wie unbedingt nötig. Umso mehr Platz ist für Zuversicht und Gottvertrauen.

Xenia Frenkel

Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, www.lebenjetzt.eu, In: Pfarrbriefservice.de

Quelle: Foto pia-schuetthlohr_pfarrbriefservice

Rückblick "Dia de los muertos", den Ewigkeitssonntag etwas anders begehen

Ewigkeitssonntag, Totensonntag, Gedenken an die Verstorbenen und bei uns das erste Mal "Dia de los muertos" nach dem mexikanischen Vorbild, einfach das Leben der Verstorbenen zu feiern, mit Essen zum Teil auch die Lieblingsspeisen, die die Verwandten mitgebracht haben, mit Liedern, Gedichten, Geschichten, dazwischen Tee trinken und viele Erinnerungen und Geschichten.

Zunächst wurde in der Kirche ein kurzer Gottesdienst gehalten mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres.

Nach dem Gottesdienst haben wir uns dann im Gemeindehaus getroffen, Tee getrunken, Waffeln gegessen, gemeinsam die wunderschöne Musik von Okka Brunken, Gedichte von den Teamer*innen und Worte von Pastorin Eva Ceasar und Pastor Quinton Ceasar gehört.

Anschließend wurde bei Tacos, Tante Margrets Grünkohl, Oma Bertas "Piasten"(Pistazien), Opa Fritz' Salzgurken, Oma Erikas Weihnachtsplätzchen, Erwins Süßigkeiten, Patricks Spareribs und Mama Gertruds Kokosmakronen, Vanillepudding, Sahnebonbons und luftgetrockneter Mettwurst noch viel über die lieben Verstorbenen geredet.

[Es tat mir gut, das Leben der toten Lieben zu feiern und nicht "nur" das Ableben zu beweinen. Ich fühlte und fühle mich getröstet, das "Dia de los muertes" ist für mich eine gute, eine besondere Erfahrung, die der Trauerbewältigung noch einen weiteren Weg zeigt.]

M.Knoche



Reduzierung von Gottesdiensten

Der Kirchenvorstand hat sich für eine Verlängerung, der im Januar 2024 begonnenen Projektphase zur Reduzierung von Gottesdiensten ausgesprochen. Zunächst bis zu den Sommerferien werden wir in unserer Gemeinde im Schnitt alle 14 Tage Gottesdienst feiern - ab Ostern dann auch wieder in unserer Kirche, open-Air oder anlassbezogen im Gemeindehaus.

In diesem Sinne laden wir Sie und Euch (in der Regel) herzlich ein:

**zum Frühgottesdienst am zweiten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr
sowie zum Abendgottesdienst am vierten Sonntag im Monat um 19 Uhr.**

In der bevorstehenden festlichen Frühlingszeit mit Ostern, Himmelfahrt, den Konfirmationen unserer Konfis* und dem Pfingstfest werden wir gottesdienstmäßig aber immer mal wieder etwas „aus dem Rhythmus geraten“. Also, werfen Sie bitte immer einen guten Blick in unseren aktuellen Gottesdienstplan (auch hier im Gemeindebrief), um zu erfahren, ob und wenn ja, wo, wie und wann wir an einem spezifischen Wochenende Gottesdienst feiern.

Eva Ceasar, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Herzliche Einladung zur Seniorenteetafel!

Herzliche Einladung zur Seniorenteetafel **jeden letzten Montag im Monat** von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus!

Lassen Sie sich mit leckeren selbstgebackenen Torten und Tee verwöhnen und genießen Sie die Geselligkeit und Gemeinschaft im liebevoll dekorierten Gemeinde-saal bei Musik, Andacht und humorvollen bis tiefgründigen Geschichten. Die Akkord-eonspielerin Sonja Budde wird in diesem Jahr auch wieder mit dabei sein.

Die nächsten Termine sind: 25. März, 29 April, 27. Mai, 24 Juni.



Chorleiterinnenwechsel beim Chor TonArt

„Comeback“ von Anja Arzberger

Nach 7jähriger sehr erfolgreicher Chorarbeit sah sich Anja Arzberger im Mai 2021 gezwungen, die Leitung des Chores TonArt wegen der veränderten beruflichen Situation, bedingt durch die Pandemie, niederzulegen.

Das war ein herber Schlag für den Chor. Auch Anja Arzberger fiel der Abschied sehr schwer. Hatte man doch viele wunderbare Gottesdienste begleitet und Höhepunkte wie die Aufführung des Erzählkonzerts „Amazing Grace“, das in 5 Kirchengemeinden aufgeführt wurde, gemeinsam erlebt.

Das letzte Highlight fand im Februar 2021 statt. Es war das unvergessene Konzert „TonArt singt von Liebe“. Auch das sollte mehrfach aufgeführt werden, aber dann kam die Pandemie und sorgte für allgemeinen Stillstand. Seit geraumer Zeit hat sich die Lebenssituation von Anja Arzberger erfreulicherweise dahingehend verändert, dass es ihr zeitlich möglich ist, die Chorarbeit wieder aufzunehmen. Daher wird sie ab Februar 2024 die Leitung des Chores Ton Art erneut übernehmen.

Abschied von Silvia Sinning

Im Februar 2022 konnte die Musikerin Silvia Sinning aus Leer für die Leitung des Chores gewonnen werden und im Januar dieses Jahres fand die letzte Chorprobe unter ihrer Leitung statt. Im Namen des Chores danke ich Silvia Sinning herzlich für ihren Einsatz als Chorleiterin. Auch mit Silvia wurde im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Projektchor Großfehn ein schönes Erzählkonzert mit dem Titel „Begegnungen“ aufgeführt.

Es wurden wunderbare Lieder, die zum großen Teil aus ihrer Feder stammten, einstudiert, und Gottesdienste damit umrahmt. Der Chor hat neue Impulse bekommen, die ihm zukünftig von Nutzen sein werden. Wir vom Chor „TonArt“, wünschen Dir, liebe Silvia, alles Liebe und Gute und Gottes Segen.

Helga Bruns



Im Namen des Kirchenvorstands

Den freundlichen Worten von Helga Bruns schließe ich mich gerne an. Auch im Namen des Kirchenvorstands danke ich Dir, liebe Silvia Sinning, ganz herzlich für Dein Engagement für den Chor TonArt!

In den vergangenen zwei Jahren hast Du durch Deine Arbeit Akzente in unserer Gemeinde gesetzt: durch eigene Kompositionen, Auftritte als Solistin und zusammen mit TonArt, durch deinen Flügel, der eine Zeit lang bei uns „gastiert“ und unsere Kirche mit ganz neuen Klängen erfüllt hat... und nicht zuletzt durch deine unverwechselbare Persönlichkeit, als Mensch und Berufsmusikerin. Schön, dass Du eine Weile mit an Bord warst! Vielleicht ergibt es sich, dass wir mal wieder für ein gemeinsames Projekt zusammenkommen - das würde mich freuen. Für Deine musikalische Zukunft, beruflich und privat, wünsche ich Dir, liebe Silvia, alles Gute und GOTTes Segen!

Dir, liebe Anja Arzberger, und Deinem Mann ein herzliches Willkommen zurück an der Friedenskirche Wiesmoor! Ich wünsche Dir viel Kraft, Freude und Ideenreichtum für Deine musikalische Zukunft bei TonArt und in der Gemeinde. Ich bin gespannt auf neue TonArt-Projekte, die Deine Handschrift tragen werden, und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Dir.

Pastorin Eva Ceasar, Vorsitzende des Kirchenvorstands



Quelle: Foto von Mick Haupt auf Unsplash

Konfirmationskarten oder Danksagungen selber basteln?

Anja Kuhlmann bietet an, in Begleitung Karten zur Konfirmation, Einladungen, Danksagungen, Tischkärtchen oder, oder, oder selber zu basteln...

Das Material - wie Papier, Schneidebretter, Falzbeine, Kleber, Stempel, Stempelkissen und vieles mehr - stellt Anja Kuhlmann zur Verfügung. Ebenso Tipps und Ideen zur gelungenen Umsetzung sowie einen Ort für das gemeinsame Kreativ-Sein.

Pro Karte wird nur der reine Materialpreis berechnet. Je nachdem, wie aufwendig die Karte gestaltet ist, sollte mensch mit einem Euro pro Exemplar rechnen. Unter @stemperling kann man sich bei Instagram einen Eindruck von den Karten verschaffen.

Bei Interesse gerne Kontakt aufnehmen zu Anja Kuhlmann

Eva Ceasar

TEAMER*INNEN SPONSORING

WIR BRAUCHEN EURE HILFE

So viele junge Menschen bilden in unserer Gemeinde das Rückgrat der Konfirmand*innen- und Jugendarbeit. Sie gestalten mit uns Pastor*innen die KonfiNachmittage, KonfiÜbernachtungen, KonfiTage und vieles mehr. Außerdem nehmen sie mit großem Engagement regelmäßig an Fortbildungen teil, um immer besser zu werden in dem, was sie mit so viel Leidenschaft tun.

Unsere KonfiFreizeit auf der Insel Spiekeroog ist ein besonderes Highlight, sowohl für unsere Konfis* als auch für unsere Teamer*innen. Und genau hier kommen Sie ins Spiel! Seit 2021 ist unsere Teamer*innen-Gruppe von 2 auf über 20 angewachsen. Das ist eine tolle Sache und ein großartiges Zeugnis für das soziale Engagement junger Menschen in unserer Gemeinde und Stadt. Mit unseren vielen Teamer*innen sind wir Spitzenreiter im Kirchenkreis.

Aufgrund der vielen Teamer*innen sind die Kosten für unsere KonfiFreizeiten drastisch gestiegen. Denn es ist uns wichtig, dass die Teamer*innen als Mitarbeitende kostenlos an der Freizeit teilnehmen können. Hier können Sie uns helfen: Vielleicht möchten Sie eine Freizeit-Patenschaft für eine oder mehrere unserer Teamer*innen i.H.v. 100 € pro Person übernehmen? Oder Sie möchten einen eigenen Betrag zur Finanzierung der Freizeit beisteuern? Jeder Betrag ist willkommen.

Für Spendenüberweisungen verwenden Sie bitte den Verwendungszweck 'Engelreisen'.

Unsere Bankverbindung: Kirchenamt Aurich, Raiffeisen- und Volksbank IBAN DE 76 2856 2297 0010 1001 00; BIC GENODEF1UPL



**PAULA ARTH, 17 J.****WARUM KV?**

ICH KANDIDIERE FÜR DEN KV, WEIL ICH DIE INTERESSEN UND WÜNSCHE DER KINDER UND JUGENDLICHEN VERTRETEN MÖCHTE. KIRCHE BEDEUTET GEMEINSCHAFT.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

MEIN LIEBLINGSORT AN DER KIRCHE IST DER GROSSE SAAL IM GEMEINDEHAUS, DA MAN DORT BEI GOTTESDIENSTEN ODER AUCH IN DER JUGEND-/ KONFIARBEIT VERSCHIEDENE NETTE MENSCHEN TRIFFT.



isch kandidiere!

**PETRA DE BUHR, 53 J.****WARUM KV?**

MIR BEREITET DIE ARBEIT IM KV VIEL FREUDE; MENSCHEN ZU BEGEGNEN, DA ZU SEIN, RAUM ZU BIETEN.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

UM ZUR RUHE ZU KOMMEN UND KRAFT ZU TANKEN = DIE KIRCHE. UM MIT MENSCHEN ZUSAMMEN ZU KOMMEN, GEMEINSCHAFT ZU ERLEBEN = DAS GEMEINDEHAUS.

**HENDRIK ECKHOFF, 20 J.****WARUM KV?**

DA ICH GERNE MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ARBEITE, MÖCHTE ICH IM KV DEREN INTERESSEN UND BEDÜRFNISSE VERTRETEN. WIR SIND DIE ZUKUNFT DER KIRCHE.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

MEIN ABSOLUTER LIEBLINGSORT IN DER KIRCHE IST DER JUGENDRAUM. WIR TREFFEN UNS WÖCHENTLICH DORT UND BESPRECHEN ANSTEHENDE KONFIVORMITTAGS ODER REDEN EINFACH MITEINANDER UND SPIELEN SPIELE.



isch kandidiere!

**MALEEN HEINEN, 34 J.****WARUM KV?**

ICH MÖCHTE MITARBEITEN, UM GEMEINSAM MIT DER JUGEND, ABER AUCH DEN ANDEREN MENSCHEN, EINE GUTE, FRIEDLICHE UND FRÖHLICHE GEMEINDE AUFZUBAUEN.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

MEIN LIEBLINGSPLATZ IST IM GEMEINDEHAUS, HIER FÜHLE ICH MICH UNGLAUBLICH WOHL. DORT IST EINFACH EIN PLATZ, WO ICH UNPERFEKT SEIN DARF UND KANN UND DIES TUT DER SEELE EINFACH UNGLAUBLICH GUT!

**MARION KNOCHE, 61 J.****WARUM KV?**

ICH MÖCHTE MIT DEM KV NEUE WEGE GEHEN, BEWÄHRTES BEWAHREN, NEUES WAGEN.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

EINEN LIEBLINGSPLATZ GIBT ES FÜR MICH NICHT, ICH LIEBE DAS SAKRALE DER KIRCHE, AUCH DAS GEMÜTLICHE DES GEMEINDEHAUSES UND BEI GUTEM WETTER MAG ICH UNSEREN KIRCHGARTEN BESONDERS.



isch kandidiere!

**MAIKE KRÜGER, 48 J.****WARUM KV?**

MIR IST WICHTIG, DASS KIRCHE FÜR JEDEN ERLEBBAR WIRD, DASS NEUES GEWAGT WIRD, OHNE DIE WURZELN ALTER TRADITIONEN ZU VERGESSEN

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

EIN BESONDERS LIEBGEWONNENER ORT FÜR MICH IN DER KIRCHE IST DORT, WO GESUNGEN WIRD. SCHON IN MEINER KINDHEIT HABE ICH GERNE IM GOTTESDIENST MITGESUNGEN, UND AUCH HEUTE LIEBE ICH ES, MICH STIMMLICH EINZUBRINGEN.

**SANDRA SCHOLZ, 40 J.****WARUM KV?**

MICH REIZT AN DER ARBEIT IM KV DAS MITEINANDER UND DIE HERAUSFORDERUNG, KIRCHE WIEDER ATTRAKTIVER UND LEBENDIGER ZU GESTALTEN.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

MEIN 1. LIEBLINGSPLATZ IST EINE DER HINTEREN KIRCHENBÄNKE, WENN DIE KIRCHE LEER IST, UM DORT ZUR RUHE ZU KOMMEN. MEIN 2. LIEBLINGSPLATZ IST DIE GEMEINDEKÜCHE, WEIL MAN DORT OFT MIT TOLLEN MENSCHEN INS GESPRÄCH KOMMT UND ES SEHR GESELLIG SEIN KANN.



isch kandidiere!

**ELKE WEBER, 59 J.****WARUM KV?**

ICH KANDIDIERE WIEDER FÜR DEN KV, DA ICH MICH SEHR GERNE AN DER FRIEDENSKIRCHE ENGAGIEREN MÖCHTE. ES GIBT VIEL ZU TUN, PACKEN WIR ES AN.

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ?

DIE FRIEDENSKIRCHE. WENN ICH IN DER KIRCHENBANK SITZE UND DEM GOTTESDIENST LAUSCHE, KOMME ICH GANZ BEI GOTT AN. ALLERDINGS GEHÖRT AUCH DIE KÜCHE IM GEMEINDEHAUS ZU MEINEN LIEBLINGSORTEN.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

In der Kinderkirche könnt Ihr viele spannende Geschichten über Gott und die Welt kennenlernen, dazu singen wir gemeinsam, basteln und spielen. Und natürlich haben wir dabei ganz viel Spaß. Kommt einfach vorbei!



Wir treffen uns immer am ersten Samstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche Wiesmoor Mitte, außer in den Schulferien.

Das bedeutet für die nächsten Termine: Samstag, den **2. März, 4. Mai, 1. Juni.**
Im April leider keine Kinderkirche.

Alle Kinder im Alter von 5-11 Jahren sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Euch!
Sandra Scholz, Lisa-Marie Janßen-Wenzel, Wencke Kusch

10 Jahre

Herzliche Einladung zur Kinderbuch Tauschbörse

Ein Grund zum Feiern!

Sonja Gerdes hat vor 10 Jahren mit der Kinderbuch-Tauschbörse eine tolle Idee gehabt und einen beliebten Treffpunkt für Kinder von 0 bis 16 Jahre geschaffen.

"Viele Bücher bekommen wir durch Spenden aus der Gemeinde. Andere kaufe ich auf Flohmärkten ...



Die Börse ist immer sehr gut besucht. Die Besucher kommen mit Taschen oder Wäschekörbe voller Bücher und nehmen hoffentlich auch genauso viele wieder mit. Das erste Mal nach Corona kamen wir nicht gegen die Menge an. Mit mir meine ich einige freiwillige Helfer, die fast immer dabei sind und die ich noch nie fragen musste, ob sie helfen und mich. Zum Zehnjährigen Jubiläum gibt es einige Überraschungen", so Sonja Gerdes.

Also: den **22. April von 15:30 bis 17:00 Uhr im Kalender rot anstreichen**

Reinschnuppern und überraschen lassen!

WIR WERDEN IN MAI KONFIRMIERT, YAY!



SONNTAG, DEN 05. MAI 2024 UM 11 UHR

FINN BARTH
LIA-SOPHIE BROMBERGER
JASMIN BUSSMANN
JONAS REINTS
LARS EVERS
JOSEFINE FASS
SÖNKE MARTENS
MARLON-SILAS PARCZYK

SAMSTAG, DEN 11. MAI 2024 UM 11 UHR

**FENJA BETTEN
MELINA BLESS
LISA CHERTOV
MERLE-MARIT EILERS
JAY FOLKERTS
CELINA GERDES
MAXIMILIAN HEPPNER
MICHELLE HEYEN
JANKO LIEBENAU
FINN LÜBBEN
BEN SEIDEL
LARA WENZEL
MIA WISCHOW**



SAMSTAG, DEN 11. MAI 2024 UM 14 UHR

**CIAN BENDER
RIAN BUSS
ELIA CEASAR
SAMUEL CEASAR
RENKE DIRKS
KAI EPSTEIN
LINUS FIOLA
NIKO GROTLÜSCHEN
JULIAN HARMS
LEO HEINEN
LARS KIRCHHOFF
GESA NEUMANN
CHRIS MENSSEN
ANTON RIECHELMANN
DAMIAN OPEL**



Ihr möchtet Euer Kind taufen lassen? Ihr möchtet, dass Euer Kind Teil wird der christlichen Gemeinschaft weltweit- und Anteil hat an dieser besonderen Geschichte, in der GOTT mit uns unterwegs ist? Halleluja!

Wir freuen uns, von Euch zu hören und dieses einzigartige Freudenfest an einem der folgenden Termine mit Euch zu feiern - zum Teil an ausgewählten TaufSamstagen, zum Teil im SonntagsGOTTesdienst:

Samstag, 10. März, im GOTTesdienst um 9.30 Uhr
Samstag, 13. April
Sonntag, 19. Mai, im PfingsGOTTesdienst um 10 Uhr
Samstag, 15. Juni
Samstag, 06. Juli
Samstag, 17. August
Samstag, 7. September
Samstag, 5. Oktober
Samstag, 9. November
Samstag, 7. Dezember

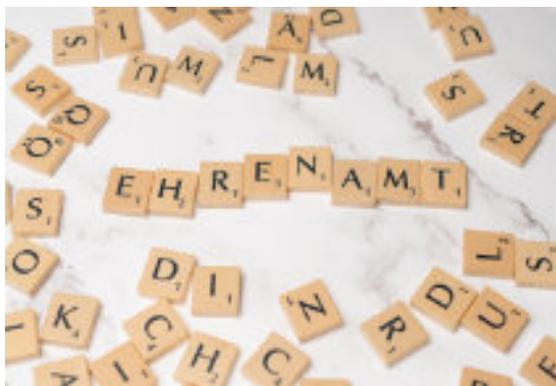


Sie sind, Du bist als Jugendliche*r oder Erwachsene*r noch nicht getauft? Kein Problem. Die Taufe ist jederzeit möglich. Nimm gerne mit uns Kontakt auf.

Wenn Ihr als Familien, Eltern oder Pat*innen Freude daran habt, für Euer Taufkind selber eine Taufkerze zu basteln, nehmt gerne Kontakt zu Heidi Grabert (Tel. 6000) oder Sonja Gerdes (914788) auf.

Eure Pastor*innen Quinton Ceasar und Eva Ceasar

Digitale ehrenamtliche Unterstützung gesucht



Für die Übertragung der Livestreams von Konfirmationen, Gottesdiensten und Veranstaltungen aus der Kirche zum Gemeindehaus mit dem Medium „YouTube“ und für die Gestaltung und Mitarbeit an unserer Homepage. Der Zeitaufwand ist frei einteilbar, eine Einarbeitung erfolgt auf jeden Fall!

**Bei Interesse wendet Euch bitte an:
 Marion Knoche**

OSTERN BEI UNS

FRIEDENSKIRCHE WIESMOOR

24.03. UM 19 UHR | PALMSONNTAG
ABENDGOTTESDIENST MIT PASTOR CEASAR & KIRCHENCHOR

28.03. UM 19 UHR | GRÜNDONNERSTAG
TISCHABENDMAHL MIT PASTOR CEASAR & GÜNTER HOHLFELD

29.03. UM 10 UHR | KARFREITAG
MIT PASTORIN CEASAR & SANDRA SCHOLZ

31.03. UM 10 UHR | OSTERSONNTAG
MIT PASTORIN CEASAR & GÜNTER HOHLFELD

01.04. UM 11 UHR | OSTERMONTAG
MIT PASTOR CEASAR, TEAM & DE FREEDENSTONJES

GEMEINDEBRUNCH MIT MUSIK & MITBRING-BUFFET

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ MÄRZ

Freitag, 01. März/ 19:00 Uhr/ in der Katholischen Kirche Wiesmoor
Weltgebetstag der Frauen 2024 - Palästina; in der Kath. Kirche Wiesmoor mit der ökumenischen Gruppe von ehrenamtlichen der kath. Gemeinde sowie den ev. Gemeinden Hinrichsfehn und Wiesmoor

Sonntag, 10. März/ 9:30 Uhr /mit dem Pfarrteam im Gemeindehaus
Lätare; GOTTesdienst mit Taufen im Anschluss Öffnung des Wahllokals zur KV-Wahl 2024 mit dem Kinderchor „De FreedensTonjes“ und dem Organisten Günter Hohlfeld

Sonntag, 24. März/19:00 Uhr /Pastor Quinton Ceasar im Gemeindehaus
Palmsonntag; Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor und dem Organisten Günter Hohlfeld

Donnerstag, 28. März/19:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar im Gemeindehaus
Gründonnerstag; Tischabendmahl mit dem Organisten Günter Hohlfeld

Freitag, 29. März/10:00 Uhr/Pastorin Eva Ceasar in der Kirche
Karfreitag; Gottesdienst mit Sandra Scholz und dem Organisten Günter Hohlfeld

Sonntag, 31. März/10:00 Uhr/Pastorin Eva Ceasar in der Kirche
Ostersonntag; Gottesdienst mit dem Organisten Günter Hohlfeld

■ APRIL

Montag, 1. April/ 11:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar und Team im Gemeindehaus
Ostermontag; Gemeindebrunch mit Musik vom Kinderchor „De FreedensTonjes“ und Mitbring-Buffer

Sonntag, 14. April/ 11:00 Uhr / Pastor Quinton Ceasar und Team in der Kirche
Misericordias Domini; Vorstellungsgottesdienst der Konfis* 2024 mit Musik von Lara Wissemann und Vlada Savchuk an der Violine

Sonntag, 28. April/ 10:00 Uhr / Pastorin Imke Scheibling
Kantate; Regionaler Gottesdienst zum Start des Ossilooops 2024 in der St. Jürgen Kirche Holtrop (Kapellenweg 8, 26629 Großefehn)

■ MAI

Sonntag, 05. Mai/ 11:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar
Rogate; Konfirmationen mit Musik von TonArt und dem Organisten Günter Hohlfeld und Vlada Savchuk an der Violine

Donnerstag, 09. Mai/ 11:00 Uhr / Pastor*innen aus der Region
Christi Himmelfahrt; Regionalgottesdienst mit Fahrradsternfahrt in Mittegrosbefehn (Kirchstraße 11, 26629 Großefehn) Um 9 Uhr gemeinsame Abfahrt am Gemeindehaus (Mullberger Straße 9 A, 26639 Wiesmoor) mit dem Fahrrad nach Mittegrosbefehn

Sonntag, 11. Mai/ 11:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar und Pastorin Eva Ceasar in der Kirche
Konfirmationen mit Musik von Okka Brunken

Sonntag, 11. Mai/ 14:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar und Pastorin Eva Ceasar in der Kirche
Konfirmationen mit Musik von Okka Brunken

Sonntag, 19. Mai/ 10:00 Uhr/ Pastorin Eva Ceasar in der Kirche
Pfingstsonntag; Gottesdienst mit Taufen und Musik mit TonArt und dem Organisten Günter Hohlfeld

Sonntag, 20. Mai/ 11:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar und Team im Gemeindehaus
Pfingstmontag; Gemeindebrunch mit Musik von Sandra Scholz und Mitbring-Buffer

Sonntag, 26. Mai/ 19:00 Uhr/ Prädikantin Christiane de Boer in der Kirche
Trinitatis; AbendGOTTesdienst mit Solistin Helga Bruns und dem Organisten Günter Hohlfeld

■ JUNI

Sonntag, 09. Juni/ 10:00 Uhr/ Pastor Quinton Ceasar in der Kirche
2. So. n. Trinitatis; Konfi*-Gottesdienst mit Musik von Lara Wissemann

Beratung zum Thema Demenz und Betreuung Gespräche mit Angehörigen

Termin : 1. Dienstag im Monat
Zeit: 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: Tagespflege am Haus Els,
 Kanalstraße 81, 26629 Großefehn

Themen:

- 05. März:** Gespräche rund um das Thema Demenz
02. April: Sterben Demenzkranke anders?
 Mit Armin Reitz.
07. Mai: Gisela de Vries Ley berichtet über Neues aus der Pflege von Demenzkranken.



Anmeldungen und Infos:

Käthe Wiemers,



Café für Trauernde

Das Trauercafé vom ambulanten Hospiz- und Besuchsdienst ist wieder geöffnet und es begrüßen Sie ganz herzlich Christa Meyer, Lisa -Marie-Janßen-Wenzel, Armin Reitz und Rolf Harms an **jedem 2. Mittwoch im Monat** zu Gesprächen bei Kaffee oder Tee.

Die nächsten Termine im Trauercafé jeweils von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr:

- 13. März**
10. April
08. Mai



Bitte melden Sie sich an, bei unseren Trauerbegleitern:

- Christa Meyer
- Lisa-Marie Janßen-Wenzel
- Armin Reitz
- Rolf Harms hospiz-wiesmoor@web.de

Diakonische Einrichtungen in unserer Stadt:

Aufgehende Sonne

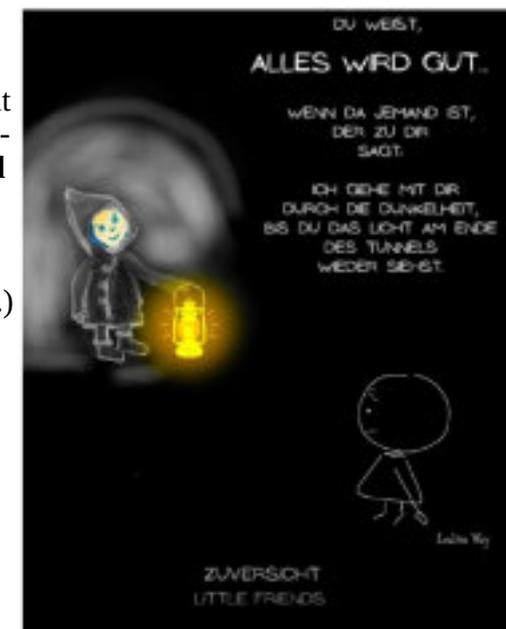


Die „Aufgehende Sonne“ - SHG für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen trifft **sich zweimal im Monat**

Ort: Im BiUs, Hauptstr. 120, 26639 Wiesmoor (Wiesmoorer Generationen e.V.)
Zeit: 6.3., 20.3., 3.4., 17.4., 15.5., 29.5., 12.6. jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Informationen bei Andrea Radde-Reinhard

Um Anmeldung wird gebeten! Eintritt ist frei! Jeder ist willkommen!



Altenseelsorge



Altenseelsorge Aurich
andächtig & anders
 Pastorin Sibylle Mau

<https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de/>
 eine-viertelstunde-fuer-gott-demenzgottesdienste



demenzsensible Gottesdienste

Kontakt: Sibylle Mau, Pastorin,
 altenseelsorge.aurich@evlka.de

Diakonie -Pflegedienst Wiesmoor



Kontakt: Susanne Janssen,
 info@diakonie-aurich.de



DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

